

# **Lagebericht**

zum 31. Dezember 2018

für das Geschäftsjahr

**2018**

der

**Flugplatz  
Donaueschingen-Villingen GmbH**

Donaueschingen

*Lagebericht 2018*

1. Grundlagen des Unternehmens

a. Geschäftsmodell

Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH stellt eine Kapitalgesellschaft mit öffentlicher Zweckbestimmung dar. Ihre Aufgabe ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Donaueschingen-Villingen und dessen Bereithaltung für den öffentlichen Luftverkehr. Dazu unterliegt der Verkehrslandeplatz sowohl einer Betriebspflicht im Rahmen von im Luftfahrthandbuch Deutschland (AIP) veröffentlichten, regelmäßigen Betriebszeiten, als auch einem Kontrahierungszwang, bestimmte Luftverkehrsdienstleistungen betreffend.

Anteile der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH werden in erster Linie von der Stadt Donaueschingen, der Stadt Villingen-Schwenningen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis gehalten. In geringerem Umfang sind daneben der Landkreis Tuttlingen, die IHK Schwarzwald/Baar/Heuberg und das Haus Fürstenberg am Unternehmen beteiligt.

In den letzten Jahren stabilisierten sich die Flugbewegungszahlen bei ca. 19.000 bis 23.000 pro Jahr. Der Flugplatz verfügt über eine befeuerte Start- und Landebahn mit einer Länge von 1.290 Metern, über ein im Luftfahrthandbuch veröffentlichtes Instrumentenanflugverfahren, betreibt eine Tankstelle für Luftfahrtskraftstoffe und ist als Grenzübergangsstelle für den internationalen Luftverkehr zugelassen, was vor allem für Flüge in die und aus der benachbarten Schweiz von Bedeutung ist. Es wird sowohl gewerblicher als auch nichtgewerblicher Luftverkehr abgefertigt und betreut. Am Flugplatz ansässig sind sowohl eine Flugschule für die Ausbildung von Flugzeugführern (Flugschule Nikolaus GmbH) sowie auch eine Flugschule für die Ausbildung von Hubschrauberführern (Helicopter Training Center).

b. Forschung und Entwicklung

Es besteht keine Tätigkeit

2. Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Geschäftsjahr 2018 fanden am Verkehrslandeplatz in Donaueschingen insgesamt 18.615 Flugbewegungen statt. Diese betreffen sowohl den gewerblichen, wie auch den nichtgewerblichen Luftverkehr. Im Vergleich zu den Flugbewegungen des Vorjahres von 22.504 bedeutet dies einen Rückgang um 17,3 %.

## Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH, Donaueschingen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

---

Der Begriff „Allgemeine Luftfahrt“ definiert jegliche Luftfahrt, die, vereinfacht ausgedrückt, nicht Linien- und nicht Charterluftfahrt ist; also Werkverkehr, Taxiflüge, Ausbildungs- und Privatflüge, Arbeitsluftfahrt und weitere Luftverkehrsarten. Abgesehen von Flugbewegungen, die nach Instrumentenflugregeln (IFR) durchgeführt werden, findet ein großer Teil der Flugbewegungen der Allgemeinen Luftfahrt nach Sichtflugregeln (VFR) statt, was bedeutet, dass das Wetter, hier insbesondere die auf dem Flugweg herrschenden Flugsichten und Wolken-Untergrenzen von entscheidender Bedeutung für die Verkehrszahlen eines Flugplatzes ist.

Das Jahr 2018 begann zunächst mit einem für die Region durchschnittlichen Winter, der ausgehend von Januar bis in den frühen April hinein Flüge nach Sichtflugregeln zum Teil erschwerte. Daran schloss sich ein Frühjahr an, das meistens berechenbare Sichtflugbedingungen bot und damit für Überlandflüge nach Sichtflugregeln gut geeignet war. Diese guten Witterungsbedingungen hielten im Wesentlichen während des gesamten restlichen Geschäftsjahrs an. Die monatelangen vorherrschenden recht hohen Temperaturen waren dann aber den Verkehrszahlen des Sichtflugverkehrs nicht unbedingt förderlich.

### b. Geschäftsverlauf

Der wie oben beschriebene, teilweise witterungsbedingte Geschäftsverlauf führte bei der Flugplatz Donaueschingen Villingen GmbH zu folgenden Flugbewegungen: 18.615 Flugbewegungen stehen 22.504 Flugbewegungen im Jahre 2017 gegenüber. Dabei ist die Anzahl der gewerblichen Flüge von 6.355 im Jahre 2017 auf 5.020 im Jahre 2018 (21 %) gesunken. Auch der Werkverkehr verzeichnete einen Rückgang: 3.551 Flüge im Jahre 2018 gegenüber 4.528 Flugbewegungen im Jahre 2017 führten zu einem Rückgang um 21,6%.

Bei den statistisch relativen Veränderungen der Flugbewegungen ist zu beachten, dass im Hinblick auf die naturgemäß geringen Grundgesamtheiten am Verkehrslandeplatz in Donaueschingen zum Teil geringe absolute Abweichungen zu nicht unerheblichen relativen Veränderungen führen können.

Im Bereich des nichtgewerblichen Verkehrs liegen die Flugbewegungen des Jahres 2018 mit 13.595 um 17,3 % unter der Anzahl des Vorjahres von 16.149. Dabei ist insbesondere der Rückgang bei den nichtgewerblichen Schulungsflügen von 3.177 im Vorjahr auf strukturelle Veränderungen innerhalb des am Flugplatz ansässigen Luftsportvereins zurückzuführen, ebenso wie der Rückgang bei den Ultraleicht-Flugbewegungen („M-Klasse“) von 4.029 im Jahre 2017 auf 3.196 im Jahre 2018; diese 833 Flugbewegungen bedeuten eine Rückgang um 21%.

Flugbewegungen und Einnahmesituation der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH stehen zwar in einem gewissen Zusammenhang miteinander. Diese Abhängigkeit kann aber nicht linear bewertet werden. Die gewerbliche Luftfahrt, meist nach Instrumentenflugregeln durchgeführt, betreibt größere Luftfahrzeuge, für die entsprechend höhere Landeentgelte entrichtet werden. Demgegenüber stellen Flugbewegungen des Segelfluges bzw. Windenstarts (meist rein wetterbedingt, so auch im Jahre 2018) keinen bedeutenden Einnahmeposten der Gesellschaft dar. Eine Abnahme von Segelflugbewegungen mit 1.179 im Jahre 2018 zu 2.238 im Jahre 2017 oder 47,00 % bzw. Windenbetrieb von 1.126 im Jahre 2018 zu 2.178 im Jahre 2017 oder 49 % bedeuten nur einen zu vernachlässigenden Rückgang an Landeentgelten.

## Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH, Donaueschingen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

---

### c. Lage

#### i. Ertragslage

Die Ergebnisquellen der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH stellen im Wesentlichen die Lande- und Abfertigungsentgelte mit rd. 30 %, Mieteinnahmen mit rd. 40 %, Zuschüsse mit rd. 20 % und Provisionen aus dem Kraftstoffverkauf mit rd. 6 % der Gesamteinnahmen aus Umsatzerlösen dar.

Zur Verbesserung der künftigen Ertragslage wurde zum 01. September 2017 ein gesonder-tes Entgelt für Instrumentenflüge (IFR-Entgelt) eingeführt, das den zum Teil erheblichen in-vestiven und auch betrieblichen Aufwendungen, die die Gesellschaft für Instrumentenflüge insgesamt als Vorleistungen zu Erbringen hatte, Rechnung tragen soll. Die Erhebung eines solchen Entgelts war im Hinblick auf die bestehende Rechtsprechung bis dahin nicht zuläs-sig. Aus diesem Entgelt resultiert eine jährliche Ertragsverbesserung von ca. T€ 15.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2018 haben sich um T€ 15,2 oder 3,5 % gegenüber dem Vor-jahr erhöht. Diese Umsatzerhöhung führte bei höheren Personalkosten und Sachkosten so-wie einem anlassbezogenen Gesellschafterzuschuss zu einem Jahresüberschuss von T€ 65,5.

#### ii. Finanzlage

Die im Rahmen von Darlehensverträgen mit der Sparkasse Schwarzwald-Baar bzw. der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau eingegangenen Zahlungsverpflichtungen sind plan-mäßig erfüllt worden

Der planmäßige Kapitaldienst aus den genannten Darlehensverhältnissen belief sich im Ge-schäftsjahr 2018 auf T€ 135,6, wovon T€ 87,4 auf Tilgungen entfielen.

Die mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen 63,8 % der Bilanzsumme. Die jährlichen Finanzüberschüsse der Flugplatz Donaueschingen-Villin-gen GmbH müssen in erheblichem Umfang zur Tilgung der eingegangenen Darlehensver-pflichtungen verwendet werden. Dies erklärt sich aus den erheblichen Investitionen der ver-gangenen Jahre, die aber stets in „rentierliche Anlagen“ erfolgten und daher zu einer mittel-fristigen stabilen Konsolidierung der Ertragslage der Flugplatz GmbH beitragen werden.

#### iii. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH ist durch eine als recht günstig zu beurteilende Eigenkapitalsituation gekennzeichnet. Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt T€ 531 oder 27,2 % der Bilanzsumme.

IV. Finanzielle Leistungsindikatoren

Hierbei ist insbesondere der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit von entscheidender Bedeutung.

3. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2019 werden etwa 22.000 bis 24.000 Flugbewegungen erwartet, die unter Einbeziehung der verbesserten Ertragsbedingungen zu einem ausgeglichenen Ergebnis führen dürften.

4. Chancen- und Risikobericht

a. Risikobericht

i. Branchenspezifische Risiken

Branchenspezifische Risiken bestehen im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt derzeit und auch schon seit einigen Jahren vor allem in den hohen Kostensteigerungen, die die Luftfahrt seit Jahren für Kraftstoffe, technische Dienstleistungen und Gebühren belasten. Während die gewerbliche Luftfahrt einen Teil dieser Kosten an ihre Kunden weiterreichen kann, sind die nichtgewerbliche Luftfahrt und der Luftsport dazu gezwungen, entweder auf preisgünstigeres Luftfahrtgerät (z.B. Ultraleicht) auszuweichen oder die Anzahl der Flugstunden zu reduzieren. Beide Alternativen deuten darauf hin, dass in den nächsten Jahren vor allem im Bereich der nichtgewerblichen Luftfahrt keine deutlichen Zunahmen an Flugbewegungen zu erwarten sind.

ii. Ertragsorientierte Risiken

Es ist festzustellen, dass die gewerbliche Luftfahrt am Flugplatz Donaueschingen einen Rückgang erfahren hat. Auch zeigt im Geschäftsjahr 2018 der Werksverkehr einen gewissen Rückgang, der allerdings bei einem einzigen Geschäftsjahr als statistische Grundlage derzeit keine Schlussfolgerungen zulässt. Es bestätigt sich die schon vor längerer Zeit getroffene Entscheidung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung zu einer Hinwendung zur Geschäftsluftfahrt. Der Flugplatz Donaueschingen stellt für die Wirtschaft der gesamten Region eine unverzichtbare Verkehrseinrichtung und damit absolut notwendige Infrastruktur dar.

iii. Finanzwirtschaftliche Risiken

Nachdem der künftige Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ausreichen dürfte um den Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit auszugleichen, dürften sich finanzwirtschaftliche Risiken nur aus Investitionsvorhaben ergeben, für die keine Finanzierungsmöglichkeit besteht.

## Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH, Donaueschingen Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

---

### b. Chancenbericht

Das Geschäftsjahr 2018 zeigte deutlich, dass Schwankungen bei den Flugbewegungen im Geschäftsverlauf der Flugplatz GmbH durchaus vorkommen können. Eine Betrachtung des Geschäftsverlaufs einer Flugplatz GmbH muss immer berücksichtigen, dass die Luftfahrt stets sowohl Wettereinflüssen als auch strukturellen Veränderungen ausgesetzt ist. Die Entwicklung von Flugbewegungszahlen, sei es in Donaueschingen oder auch anderswo, verzeichnet von Jahr zu Jahr fast immer ein „Auf und Ab“.

Insofern besteht bei der Entwicklung der Flugbewegungszahlen des Jahres 2018 auch durchaus die Erwartung, dass die Flugbewegungszahlen in den nächsten Jahren wieder eine Zunahme erfahren können.

### c. Gesamtaussage

Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH sieht sich in einem Umfeld, in dem sowohl Chancen als auch Risiken bestehen. Die Tilgungen der Darlehen erfolgt weiterhin planmäßig.

### 5. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH bedient sich der Finanzierungsinstrumente von Kasseneinnahmen, Forderungen sowie Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten. Die Gesellschaft verfügt über einen solventen Kundenstamm und übt stets Vorsicht im Umgang mit unbekanntem Kunden aus. Nennenswerte Forderungsausfälle sind daher nicht zu verzeichnen. Ein adäquates Debitorenmanagement unterstützt dieses Ziel. Die Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH erfüllt ihre Verbindlichkeiten stets innerhalb der gegebenen Zahlungsfristen. Grundsätzlich wird, bei allen geschäftlichen Aktivitäten, eine konservative Risikopolitik betrieben, d.h. mögliche Risiken bei allen Geschäften zu vermeiden. Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Flugzeughallen Nord wurde seinerzeit ein Zinssicherungsvertrag auf dem 3 Monats-Euribor-Index abgeschlossen.

### 6. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten.

Donaueschingen, den 07. Februar 2019

Flugplatz Donaueschingen-Villingen GmbH  
Der Geschäftsführer

gezeichnet  
*Michael Schlereth*